

## **Blüten- & Zweigsterben (*Botrytis cinerea*)**

### **Einordnung**

Der Pilz *Botrytis cinerea*, auch *Botryotinia fuckeliana* genannt, gehört zur Unterabteilung der *Ascomycotina*, deren besonderes Merkmal die Bildung eines Ascus ist. Diese blasen- oder sackförmige Zelle enthält in der Regel acht ein- oder mehrzellige Ascosporen.

### **Lebensweise**

Der Pilz überwintert in oder auf kranken Früchten, Trieben und Blättern als Myzel und in Form von Sklerotien. Während der vegetativen Phase (Sprößling) abgefallenes Laub ist die bedeutendste Inokulations-Quelle. Andere Pflanzen im Bestand können dem Erreger ebenfalls als Wirt dienen.

Im Frühjahr werden Massen von Konidien aus dem reaktivierten Myzel und den Sklerotien freigesetzt. Diese Konidien werden vom Wind verbreitet und können Blüten in jedem Stadium infizieren. In der Regel findet eine Infektion aber nach Schwächungen durch Frost oder nach dem Altern der Blütenblätter statt. Auch an Zweigen und Früchten kann ein Befall stattfinden. Nach Regenperioden kann die Krankheit verstärkt auftreten. Hohe Luftfeuchtigkeit (>95%) und niedrige Temperaturen (<15-20°C) fördern die Krankheitsentwicklung.

### **Symptome**

Die Kronblätter der Blüten werden brandig und sterben ab. Auf den braunen, abgestorbenen Blüten entwickelt sich ein dichtes Myzel mit Massen von Konidien.

Wenn unbefruchtete Blüten infiziert werden, verfärbt sich der Kelch lila und die Kronblätter werden abgeworfen. Junge Blätter, die die infizierten Blüten berührt haben, werden an diesen Stellen chlorotisch, später nekrotisch und hellbraun. Auch hier können sich Konidien bilden. Infizierte Zweige sind zuerst braun bis schwarz, später dann bleich, beige oder grau. Auf den bleichen Zweigen befinden sich oft tiefschwarze, unregelmäßig geformte Sklerotien. Beeren können auch infiziert werden, Symptome zeigen sich hier aber erst nach der Ernte. Die Beeren schrumpfen etwas ein und werden von einem graubraunen Schimmel und Konidien überzogen.

### **Diagnose**

Typisch ist, daß Blüten erst dann absterben, wenn sie völlig geöffnet sind (im Gegensatz zu *Monilinia*). Auch die schwarzen Sklerotien, die sich im Winter auf ausgebleichten Stengeln finden, sind ein typisches Merkmal.

### **Bedeutung**

Botrytis ist eine der weit verbreitetsten Krankheiten überhaupt. Da selbst zwischen den Klonen Resistenzunterschiede existierten, sind oft nur Einzelpflanzen im Bestand betroffen. Bei starkem Befall kann es aber auch zu großen Verlusten im gesamten Bestand kommen.

### **Bekämpfung**

- Lagen mit hoher Luftfeuchtigkeit vermeiden
- den Bestand durch Kulturmaßnahmen luftig halten (Schnitt)
- übertriebene Stickstoffdüngung im Frühjahr vermeiden (zuviel anfälliges Gewebe wird gebildet)
- chem. Bekämpfung
- das Ausbrennen des Bestandes im Spätjahr verringert den Befall im Folgejahr nicht!